

Basel, 28. April 2022
Medienmitteilung

Mit technischem Fortschritt in eine mobile Zukunft Die FDP fordert eine visionäre Mobilitätsstrategie für Basel

Die FDP.Die Liberalen Basel-Stadt ist enttäuscht, dass in der Mobilitätsstrategie „Basel unterwegs“ das Potential von neuen Technologien zu wenig erkannt wird und weiterhin eine überholte „Gut-Böse-Dichotomie“ (Langsamverkehr und öffentlicher Verkehr vs. Motorisierter Individualverkehr) der Strategie zugrunde liegt. Während die Strategie wichtige Punkte aufnimmt, geht der technologische Wandel jedoch vergessen und die damit verbundenen Chancen werden nicht genutzt. Die FDP will diesen Wandel vorantreiben und Basels Mobilität für eine mobile Zukunft verbessern.

Die Mobilitätsstrategie stellt das Verkehrspolitische Leitbild für die Zukunft dar und berücksichtigt dabei die neuen gesetzlichen Bestimmungen. Im Vordergrund stehen die vier Wirkungsziele Erreichbarkeit erhöhen, Verkehrssicherheit verbessern, Klimaneutralität erzielen und Lebensqualität steigern.

Während die FDP mit den Zielen übereinstimmt, wird der Massnahmeplan als zu wenig visionär beurteilt. In weiten Teilen fokussiert die Strategie auf bisherige Angebote, ohne explizit auf die Möglichkeiten des technologischen Wandels einzugehen. Mit autonomen Fahrzeugen und der weiteren Verbreitung von geteilter Mobilität («shared mobility»), wird sich das Mobilitätsverhalten der Bevölkerung drastisch verändern.

Der weitere Ausbau von starrer Infrastruktur soll deshalb nicht weiter vorangetrieben und der Fokus auf flexibel nutzbare Infrastruktur verschoben werden. Unterirdische Hochleistungsstrassen und zentrale Ein- und Aussteigemöglichkeiten werden von zentraler Bedeutung sein und sind deshalb bereits heute bei der Planung zu berücksichtigen. Weiter unterstützt die FDP das geplante Bahnknoten Basel Projekt vollumfänglich (Herzstück). Erwartet aber, dass für die Gemeinde Riehen ein angemessenes und finanzierbares Modell für die S-Bahn erarbeitet wird.

Die FDP fordert den Regierungsrat auf, den technologischen Wandel nicht zu verschlafen. Der Kanton soll Pilotprojekte aktiv fördern und attraktive Rahmenbedingungen für die Anwendung von neuen Technologien schaffen. Basel soll ein attraktiver Wohn- und Wirtschaftsraum bleiben, der technologische Wandel wird dies möglich machen.

Kontakt:

Beat Braun, Grossrat, 078 709 70 75

Mathis Heuss, Vorstand, 079 260 25 98

Johannes Barth, Parteipräsident, 079 628 67 55